Übungen zur Vorlesung Theoretische Physik III für LAG (Quantenmechanik und Statistische Physik)

SS 2013 Blatt 2 26.04.2013

Aufgabe 1 Messungen stören das System

An einem System werden nacheinander drei Observable A, B, und C gemessen, wobei die Messung von A das Resultat a' liefere und die Messung von C das Resultat c'.

a) Zeigen Sie, dass es einen Unterschied macht, ob die Messung von B tatsächlich ausgeführt und anschließend mit allen möglichen Resultaten die Messung von C vorgenommen wird oder die Messung von B ausgelassen und direkt mit der Messung von C fortgefahren wird, d. h. zeigen Sie:

$$p(a', b, c') \neq p(a', 1, c')$$
.

(1 Punkt)

b) Zeigen Sie, dass die Einführung eines Phasenfaktors

$$|b'\rangle\langle b'| \rightarrow |b'\rangle e^{i\varphi(b')}\langle b'|$$

p(a', 1, c') verändert, jedoch keinen Einfluss auf p(a', b, c') hat. (1 Punkt)

c) Begründen Sie, dass eine zufällige Verteilung von $\varphi(b')$ dazu führt, dass p(a', 1, c') zu p(a', b, c') übergeht. (1 Punkt)

Aufgabe 2 Algebra der Pauli-Operatoren

In der Vorlesung haben Sie die Pauli-Operatoren kennen gelernt:

$$\sigma_x = |+\rangle \langle -|+|-\rangle \langle +|$$
 , $\sigma_y = i |-\rangle \langle +|-i|+\rangle \langle -|$, $\sigma_z = |+\rangle \langle +|-|-\rangle \langle -|$.

a) Zeigen Sie, dass die Pauli-Operatoren der folgenden Algebra genügen:

$$\sigma_i \sigma_j = \delta_{ij} + \imath \sum_k \epsilon_{ijk} \sigma_k$$

Folgern Sie daraus, dass die Pauli-Operatoren die Dirac-Algebra

$$\{\sigma_i, \sigma_j\} := \sigma_i \sigma_j + \sigma_j \sigma_i = 2\delta_{ij}$$

erfüllen und dass die Operatoren $S_i := \sigma_i/2, i = x, y, z$ der Drehimpulsalgebra

$$[S_i, S_j] := S_i S_j - S_j S_i = i \sum_k \epsilon_{ijk} S_k$$

genügen.

Zeigen Sie weiterhin, dass

$$\sigma_x \sigma_y \sigma_z = i$$

gilt und dies unter zyklischer Vertauschung der Indizes erhalten bleibt. (2

(2 Punkte)

b) Wir führen nun den Pauli-Vektor σ ein, der die Pauli-Operatoren als Einträge enthält. Zeigen Sie, dass der Pauli-Vektor der folgenden Relation genügt:

$$(\boldsymbol{\sigma} \cdot \boldsymbol{a}) (\boldsymbol{\sigma} \cdot \boldsymbol{b}) = \boldsymbol{a} \cdot \boldsymbol{b} + \imath \boldsymbol{\sigma} \cdot (\boldsymbol{a} \times \boldsymbol{b})$$
,

wobei a und b zwei Vektoren sind.

Nutzen Sie dies, um für einen normierten Vektor n zu zeigen, dass gilt:

$$(\boldsymbol{\sigma} \cdot \boldsymbol{n})^2 = 1$$
 .

 $(1 \ Punkt)$

Aufgabe 3 Gymnastik mit Kets, Bras und Operatoren

a) Beweisen Sie folgende Identität:

$$[|a_1\rangle\langle a_1| + |a_2\rangle\langle a_2|]^2 = |a_1\rangle\langle a_1| + |a_2\rangle\langle a_2|, \quad a_1 \neq a_2$$
.

 a_1 und a_2 sind dabei verschiedene Messergebnisse zur Messgröße A. (1 Punkt)

b) Berechnen Sie den Kommutator

$$[|a_1\rangle\langle a_2|, |a_3\rangle\langle a_4|]$$
.

(1 Punkt)

c) Wir definieren Bra und Ket neu durch $\langle \overline{a_i}| := \lambda(a_i) \langle a_i| \text{ und } |\overline{a_j}\rangle := |a_j\rangle [\lambda(a_j)]^{-1}, \lambda(a_i) \in \mathbb{C}$. Zeigen Sie, dass die Beziehung

$$\langle \overline{a_1} | \overline{a_2} \rangle = \delta(a_1, a_2)$$

weiterhin gilt. Überprüfen Sie außerdem die Vollständigkeitsrelation

$$\sum_{a_1} |\overline{a_1}\rangle \langle \overline{a_1}| = 1 \quad .$$

Analoge Zusammenhänge gelten für $\langle b_1 |$ und $|b_2 \rangle$ mit $\lambda(b_i)$. Welche Bedingungen müssen an $\lambda(a_1)$ und $\lambda(b_1)$ gestellt werden, damit

$$\langle \overline{b_1} | \overline{a_1} \rangle = \langle \overline{a_1} | \overline{b_1} \rangle^*$$

gilt? Nutzen Sie diese Bedingung, um zu argumentieren, dass $\langle a_1|b_1\rangle$ keine Wahrscheinlichkeit sein kann, während

$$\langle a_1|b_1\rangle \langle b_1|a_1\rangle$$

tatsächlich eine ist. (2 Punkte)

Aufgabe 4 Kommutatorrelationen

a) Prüfen Sie die Kommutatoridentität

$$[X, YZ] = Y[X, Z] + [X, Y]Z \quad .$$

Wie lautet die analoge Beziehung für [XY, Z]? Was impliziert der Satz "Der Kommutator [X, Y] ist linear in X und Y für den Kommutator $[X_1 + X_2, Y_1 + Y_2]$."? (1 Punkt)

b) Überprüfen Sie

$$[X, [Y, Z]] + [Y, [Z, X]] + [Z[X, Y]] = 0$$
.

Welche Aussage für dreidimensionale Vektoren folgt aus der Wahl

$$X = \boldsymbol{\sigma} \cdot \boldsymbol{e_x}, Y = \boldsymbol{\sigma} \cdot \boldsymbol{e_y}, Z = \boldsymbol{\sigma} \cdot \boldsymbol{e_z}$$
?

Überprüfen Sie diese.

(1 Punkt)